ST. INGBERT-MITTE | ROHRBACH | HASSEL | OBERWÜRZBACH | RENTRISCH

IGB DER STADT ANZEIGER

KW 33-34/2024 | 14.08.24 – 28.08.24 | JAHRGANG 12

DAS MITTEILUNGSBLATT FÜR DIE STADT ST. INGBERT

Die *Glas*werkstatt St. Ingbert

• Glashandel • Innovative Glasarbeiten •
• Reparaturservice •

Die Glaswerkstatt GmbH
Oststraße 84 • 66386 St. ingbert
Tel. 06894-9665600 • Mail: info@glaswerkstatt-igb.de

Barzahler sucht Eigentumswohnung

zum Kauf von Privat
Tel: 01 77-1 81 48 54

Schulische Integrationshilfe
des DRK-Kreisverband St. Ingbert e.V.

Integrative Schülerbetreuung

Der DRK-Kreisverband St. Ingbert e.V. bietet Schülern*innen mit seelischer, körperlicher oder geistiger Beeinträchtigung Eingliederungshilfe an.

Unsere Integrationshelfer*innen unterstützen in den Bereichen **schulisches Lernen, Sozialkompetenz, Alltagsbewältigung, Kooperation und Konfliktbewältigung** in jeglicher Schulform, mit den Zielen **soziale Kompetenzen zu steigern, Eigenständigkeit zu fördern und Kommunikation sowie Interaktion auszubauen.**

Ein Antrag auf Integrationshilfe kann beim Jugendamt oder Landesamt für Soziales gestellt werden.

Foto: Jörg F. Müller / DRK

Wir unterstützen Sie bei Fragen und Problemen sowie bei Antragsstellung.
Ihre Ansprechpartnerin: Frau Eva Heinrich

Deutsches Rotes Kreuz | DRK-Kreisverband St. Ingbert e.V. | **Tel.: 06894 100341** | **heinriche@kv-st-ingbert.drk.de**

ELEKTRO Zimmermann GmbH

Fachbetrieb für:
· Elektroinstallationen aller Art
· Telefon-, Satelliten-, BK-, Klingel-, Kommunikations- & Alarmanlagen
· Netzwerke · Verteilungsbau

MITARBEITER GESUCHT:

AZUBI m/w/d zum Elektriker für Energie- und Gebäudetechnik (ab 01.09.2023)

Elektriker-Geselle & Elektriker-Meister m/w/d,
jeweils übertarifliche Bezahlung,
Handy & Firmenfahrzeug

Bewerbungen gerne per Post oder Mail an:

info@elektro-zimmermann-gmbh.de
Bei Fragen: 0171-69 29 636
Johannstraße 11 a
66131 Saarbrücken-Ensheim
Fon 06893 6864 | Fax 06893 5636
www.elektro-zimmermann-gmbh.de

Seniorenhilfe Saar

24-h-Betreuung im eigenen Zuhause
· Erfahrene deutschsprachige Pflegekräfte
· Faire Preise · keine Vorauszahlungen u.v.m.
Tel.: 0163-1465160 od. 0178-4052994
www.vermittlungsagentur-saarland.de

CS HAARDESIGN

Inhaberin Carla Santos-Klimt

Du möchtest dich beruflich verändern?
Wir suchen Verstärkung!
Telefon 0 68 42-71 32

FriseurIn (m/w/d) gesucht!

Schatz & Kollegen
Rechtsanwaltskanzlei

Seit über 30 Jahren für Sie da.

Rickertstraße 36 · 66386 St. Ingbert
Tel.: 06894/92330 · Fax: 923313
E-Mail: kanzlei@ra-schatz.de

Dieter Grotjahn
Rechtsanwalt
Erbrecht
Immobilienrecht

Wendelin Drescher
Rechtsanwalt
Fachanwalt
für Familienrecht
und Sozialrecht

Axel Hilpert
Rechtsanwalt
Fachanwalt
für Verkehrsrecht
und Arbeitsrecht

Neben unseren Schwerpunkten bearbeiten wir alle gängigen Rechtsgebiete.

Kostenlose Erstberatung! **www.ra-schatz.de**

Polizei 110
Feuerwehr & Notruf 112

Aus dem Festnetz und aus Mobilfunknetzen ohne Vorwahl

Ärztebereitschaft 116117

- Mo, Di und Do 18:00-08:00 Uhr des darauf folgenden Tages
- Mi und Fr von 13:00-08:00 Uhr des darauf folgenden Tages
- Samstags von 08:00 bis montags 08:00 Uhr
- An gesetzlichen Feiertagen sowie am 24. und 31. Dezember von 08:00 bis 08:00 Uhr des darauf folgenden Tages

Kinderärzte 06821-363-2002

Notfalldienstpraxen am Wochenende und an Feiertagen der niedergelassenen Kinder- und Jugendärzte/-innen: Samstag, 8.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr: Marienhausklinik St. Josef Kohlhof, Klinikweg 1-5, 66539 Neunkirchen-Kohlhof

Zahnärzte
www.zahnaerzte-saarland.de

Apothekendienst
0800-0022833

Infos zu den nächstgelegenen dienstbereiten Apotheken, kostenfrei aus dem dt. Festnetz o. von jedem Handy, Kurzwahl 22833 (Mobilfunknetze/69 Cent/Min.).

Samstag, 17.08.2024:
- Adler-Apotheke, 66386 Sankt Ingbert
  Kaiserstraße 92, Telefon 06894 2232

Sonntag, 18.08.2024:
- Johannis-Apotheke, 66386 Rohrbach
  Obere Kaiserstraße 113, Telefon 06894 53500

Samstag, 24.08.2024:
- Würzbach-Apotheke, 66440 Niederwürzbach
  Kirkeler Straße 21a, Telefon 06842 7499

Sonntag, 25.08.2024:
- Rosen-Apotheke, 66386 Sankt Ingbert
  Rickertstraße 17, Telefon 06894 4993

Vergiftungszentrale

Das Informations- und Behandlungszentrum für Vergiftungen in der Uni-Klinik Homburg Tel. 06841-19240, (jederzeit, auch an Sonn- und Feiertagen)

Ökumenischer Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst Saarpfalz

Beratung und Informationen für Schwerstkranke und deren Angehörige: Homburg, Mainzer Str. 6, Tel. 06841-9728613.

OrtsvorsteherInnen

St. Ingbert – Mitte: Irene Kaiser, Tel. 06894-381 808, Sprechstd. nach tel. Vereinbarung

Rohrbach: Martin Biedermann, Mobil 0176 417 16 978, martin.biedermann@spd-rohrbach.de. Ortsverwaltungsstelle Rohrbach, Obere Kaiserstraße 134, 66386 Rohrbach, Öffnungszeiten: Do.: 14-17 Uhr, Ansprechpartnerin: Frau Weiß, ovstrohrbach@st-ingbert.de, 06894 5908003

Hassel: Markus Hauck, Tel. 06894-51770, Sprechstd: Mo. 17-18 Uhr, Ortsverwaltungsstelle Hassel, Marktplatz 1, 66386 Hassel, Öffnungszeiten: Do.: 9-12 Uhr, Ansprechpartnerin: Frau Weiß, ovsthassel@st-ingbert.de, 06894 51041

Oberwürzbach-Reichenbrunn-Rittersmühle: Dunja Sauer, Tel. 0170 575 27 99, dunja-sauer@t-online.de, Sprechstd.: nach tel. Vereinbarung, Ortsverwaltungsstelle Oberwürzbach, Hauptstr. 94, 66386 Oberwürzbach, Öffnungszeiten: Di.: 14-17 Uhr, Ansprechpartnerin: Frau Hauck, ovstoberwuerzbach@st-ingbert.de, 06894 6307

Rentrisch: Stefan Paulus, stefan.paulus@jse-online.de, Mobile 0173 6523458, Sprechstd. nach tel. Vereinbarung

Tierärzte www.tierarzt-saar.de

Sonstige wichtige Rufnummern:

- Paul Marien-Hospiz am Ev. Krankenhaus, Saarbrücken, Tel. 0681-3886601.
- Telefonseelsorge für Menschen in seelischen Krisen: Täglich, 0 bis 24 Uhr, kostenfrei, Tel. 0800-1110111.
- Frauennotruf Saarland, Beratung für vergewaltigte und misshandelte Frauen: Montag und Donnerstag, 14 bis 17 Uhr, Dienstag und Freitag, 9 bis 12 Uhr, Tel. 0681-36767, in der übrigen Zeit läuft ein Anrufbeantworter.
- Frauenhaus der AWO, Neunkirchen, Hilfe bei häuslicher Gewalt: rund um die Uhr erreichbar Tel. 06821-92250.
- Heilpraktiker-Bereitschaftsdienst: Samstag, Sonntag sowie an Feiertagen zentrale Ansage Tel. 0681-3904276.
- Rufbereitschaft der kath. Seelsorger in seelsorgerischen Notfällen sowie zur Spendung der Krankensalbung und bei Sterbefällen ist ein katholischer Geistlicher immer unter folgender Nummer erreichbar: Tel. 0176-5102204.
- Frauennotruf Saarland, Nauwieser Str. 19, 66111 Saarbrücken, Tel. 0681 36767, http://www.frauennotruf-saarland.de

Anzeige

MÖBEL & KÜCHEN
wagner GmbH
Eschringerstr. 48, 66131 SB-Ensheim - Tel. +49 6893/4711
info@moebelwagner.de - geöffnet von Mo-Fr von 9 - 18 Uhr

Glas-Notdienst Tel. 06894-9665600
Die Glaswerkstatt • info@glaswerkstatt-igb.de

KARWAT Injektionstechnik Seit 1962
A. KARWAT & S. GmbH
Rehgrabenstr. 1
66125 Saarbrücken
FEUCHTE NASSE Wände? RISSE im Haus?
• Rissverpressung
• Abdichtung von Kellern und Balkonen
• Verankern, Verfüllen, Verstärken
• Erdbeben-Schadensbeseitigung
• Beton- und Mauerwerksanierung
☎ 0 68 97 - 95 28 30 www.rissverpressung.de

A Aktuelles

Vandalismus und Schmierereien an Sportstätten: Stadt St. Ingbert stellt Strafanzeige

In den letzten Wochen kam es vermehrt zu Vandalismus und Schmierereien an verschiedenen Sportstätten in St. Ingbert. Die Stadtverwaltung verurteilt diese Vorfälle aufs Schärfste und wird bei allen Vergehen Strafanzeige bei der Polizei stellen.

Die Beschädigungen betreffen unter anderem Tore am Hartplatz der DJK St. Ingbert und das Multifunktionsfeld in Oberwürzbach. Neben erheblichen Sachschäden beeinträchtigen diese Taten auch das sportliche und gemeinschaftliche Leben der Bürgerinnen und Bürger.

Konsequenzen und Maßnahmen

Um den Tätern entgegenzuwirken und zukünftige Vorfälle zu verhindern, wird die Stadt verstärkte Überwachungsmaßnahmen an Sport- und Freizeitanlagen durchführen. Zudem wird eng mit der Polizei zusammengearbeitet, um die Täter zu ermitteln und zur Rechenschaft zu ziehen. Bei allen Vandalismus- und Schmierereien-Vorfällen wird Strafanzeige erstattet.

Aufruf zur Mithilfe

Die Stadt St. Ingbert ruft alle Bürgerinnen und Bürger auf, wachsam zu sein und Hinweise zu möglichen Tätern zu melden. Beobachtungen und sachdienliche Informationen können rund um die Uhr bei der Polizei oder direkt bei der Stadtverwaltung, Tel. 06894/13-771, gemeldet werden.

Die kommunale Wärmeplanung für die Stadt St. Ingbert kommt

Bis zum Jahr 2045 wird angestrebt, die Energieversorgung im Saarland und der Stadt St. Ingbert klimaneutral zu gestalten und dadurch neue Chancen und Perspektiven für die Bürgerinnen und Bürger zu schaffen. Damit dieses Ziel erreicht wird, müssen wir die Wärmeversorgung unserer Gebäude neu denken. Um die Versorgungssicherheit zu gewährleisten, beabsichtigen wir, uns von fossilen Brennstoffen zu verabschieden und stattdessen auf erneuerbare Energien umzusteigen. Im Sinne der Bürgerinnen und Bürger erfordert dies eine grundlegende Umgestaltung der kommunalen Wärmeversorgung. Die Stadt St. Ingbert lässt dafür aktuell einen kommunalen Wärmeplan erstellen, der durch die Nationale Klimaschutzinitiative (NKI) gefördert wird. Auf diese Weise erhalten Bürgerinnen und Bürger Planungssicherheit und können transparent die Entscheidungen auf kommunaler Ebene nachvollziehen.

Was ist ein kommunaler Wärmeplan?

Ein kommunaler Wärmeplan bildet die strategische Grundlage für die Gestaltung einer zukunftsfähigen Wärmeversorgung einer Kommune. Er umfasst eine Erhebung des aktuellen Wärmebedarfs, stellt eine Prognose für den zukünftigen Wärmebedarf auf und gewährleistet die Versorgungssicherheit der Bürgerinnen und Bürger. Darüber hinaus bietet er wichtige Informationen über die vorhandene Netzinfrastruktur, aber auch über die Potenziale zur Wärmeerzeugung mit erneuerbaren Energien, um darauf basierend ein Zielszenario zu definieren. Das Zielszenario legt fest, wie eine klimaneutrale Wärmeversorgung für die Kommune umgesetzt werden kann. Darauf aufbauend wird eine Wärmewendestrategie entwickelt, die konkrete Maßnahmen und Handlungsempfehlungen formuliert, um das festgelegte Ziel zu erreichen. Dabei werden auch soziale Aspekte einbezogen, sodass alle Bürgerinnen und Bürger gleichermaßen vom Wandel der Wärmeversorgung profitieren können.

Datenschutz

Die Regelungen der Datenschutz-Grundverordnung schaffen die Grundlage für die Einholung derjenigen Daten, die zur Erstellung kommunaler Wärmepläne notwendig sind. Ein großer Teil basiert darauf, dass Gewerbe und Industrie sowie Energieversorger und Netzbetreiber freiwillig dazu beitragen, Daten bereitzustellen. Sie als Bürgerinnen und Bürger müssen allerdings nicht aktiv werden.

Die Darstellungen, die im Zusammenhang mit der kommunalen Wärmeplanung veröffentlicht und als Planwerk zur Verfügung gestellt werden, erlauben keine Rückschlüsse auf Energieverbrauch und Energieversorgung einzelner Bürgerinnen und Bürger oder auf den Geschäftsbetrieb eines Unternehmens.

Weitere Informationen

Die Firma EnergyEffizienz GmbH wurde von der Stadt St. Ingbert mit der Durchführung der kommunalen Wärmeplanung beauftragt.

Weitere Informationen zur kommunalen Wärmeplanung finden Sie im Technischen Annex der Kommunalrichtlinie: https://t1p.de/t08d2

Motocross-Veranstaltung in der Lettkaul

Aufgrund der Hochwasserlage musste leider das traditionelle Pfingst-Rennen in diesem Jahr abgesagt werden. Der MSC Niederwürzbach e.V. holt diese Veranstaltung am 31. August und am 1. September 2024 nach. Der Verein lädt hierzu wieder alle Motorsportfans in die Lettkaul ein. Auf dem Programm stehen der ADAC Südwest-Cup, ADAC Saarland & RLP-S. Die Trainingsläufe beginnen ab 8 Uhr und die Rennen starten ab 13 Uhr.

Für des leibliche Wohl der Gäste ist gesorgt und der MSC Niederwürzbach freut sich auf ihren Besuch!

Fotoausstellung „St. Ingbert in den Siebzigern“

Im St. Ingberter Rathaus wurde die zweite Ausstellung der Reihe „Gesichter der Stadt“ eröffnet. Die aussagekräftigen Fotos in dieser vom Stadtarchiv kuratierten Schau werfen einen Blick auf die 70er-Jahre in St. Ingbert. Die Ausstellung ist noch bis zum 27. September im 2. Obergeschoss des St. Ingberter Rathauses zu sehen.

Frauen, die an der Alten Schmelz Wäsche aufhängen, Menschen auf einer Volkswanderung, im St. Ingberter Freibad, beim Tanzen oder beim Faschingsumzug, eine Brezelverkäuferin, die einem Kind in Lächeln ins Gesicht zaubert – Menschen wie du und ich, die feiern, lachen und leben. Die konturierten Schwarz-Weiß-Fotografien versetzen den Betrachter der Fotoausstellung in die Siebziger: eine Zeit des Umbruchs, des Aufbruchs, der Modernität und des Strukturwandels, wie Dr. Heidemarie Ertle, Kuratorin und Leiterin des St. Ingberter Stadtarchivs, in ihrer Eröffnungsrede betonte.

„Die Prosperität der Nachkriegszeit kam zum Ende“, die Montanindustrie forderte massenweise Werksstillegungen, wodurch sich die

Lebensbedingungen massiv änderten. Doch gleichzeitig veränderten die Bildungsoffensive, die Entwicklung neuer Technologien und große Bauprojekte wie die Ingobertus- und die Stadthalle das Gesicht der Stadt. Eine spannende Zeit, in die sich der Betrachter der Fotos zurückversetzt fühlt und meist gerne erinnert.

Zeitgeist und Lebensgefühl

Einige Fotos stammen aus den Nachlässen der Fotografen Erich Isenhuth und Emil Dillmann, der größte Teil jedoch aus der Kamera des St. Ingberter Fotografen Josef Matuschek. Mit Blick für das Detail fangen sie nicht nur Augenblicke und Charaktere ein, sondern spiegeln Lebensgefühl und Zeitgeist. „Es war eine tolle Zeit", resümierte der über 90-jährige St. Ingberter Ehrenbürger Prof. Dr. Günter Hotz. Auch Ehrenoberbürgermeister Dr. Winfried Brandenburg schwelgte vor allem angesichts der zahlreichen Aufnahmen von Bauprojekten in Erinnerungen.

„Bei dieser Zeitreise erkennt man deutlich, dass auch damals schwierige Veränderungen gemeistert und Entscheidungen getroffen wurden", überlegte Oberbürgermeister Dr. Ulli Meyer in seiner Ansprache. „Ich hoffe, die Fotos ermutigen uns, auch heute mit Mut und Optimismus wohlüberlegte Entscheidungen für die Zukunft treffen." Sein ausdrücklicher Dank für diese sehenswerte Ausstellung geht an die Fotografen sowie an das gesamte Team des Stadtarchivs.

Infos zur Ausstellung:

Gesichter der Stadt – St. Ingbert in den Siebzigern
Rathausgalerie St. Ingbert, 2. OG
Am Markt 12, 66386 St. Ingbert
25. Juli bis 27. September 2024, Mo – Mi: 8 – 16 Uhr, Do: 8 – 16 Uhr, Fr: 8 – 12 Uhr

v.l.n.r.: Prof. Dr. Gabriele B. Clemens, Universität des Saarlandes, Dr. Heidemarie Ertle, Leiterin Stadtarchiv, Ehrenoberbürgermeister Dr. Winfried Brandenburg, Fotograf Josef Matuschek, Oberbürgermeister Dr. Ulli Meyer, Niko Becker, Mitinhaber der ehem. Brauerei Becker und Ehrenbürger Prof. Dr. Günter Hotz bei der Ausstellungseröffnung im Rathaus. Foto: Martina Panzer

St. Ingbert sucht Teams für den 11. Saarland-Staffel-Duathlon in Lebach

Die Stadt St. Ingbert lädt alle sportbegeisterten Bürgerinnen und Bürger ein, am 11. Saarland-Staffel-Duathlon teilzunehmen. Dieser spannende Wettbewerb findet am Samstag, 7. September 2024, um 12:00 Uhr in der Stadt Lebach statt. Jeder, der für ein Team der Stadt St. Ingbert teilnimmt, erhält ein Funktionsshirt mit dem I Love IGB-Logo.

Der 11. Saarland-Staffel-Duathlon wird vom Ministerium für Inneres, Bauen und Sport in Zusammenarbeit mit der Saarländischen Triathlon-Union e. V. und der Stadt Lebach organisiert. Ausichter der Veranstaltung sind die Lauf- und Triathlonfreunde Theeltal.

Teilnahmebedingungen:

Teams: Damen, Herren, Mixed oder E-Bike.
Teamgröße: Zwei bis drei Personen ab 14 Jahren
Disziplinen: Jedes Teammitglied übernimmt eine der folgenden Disziplinen:
1,6 km Laufen (1 x 1,6 km Wendestrecke)
16 km Mountainbiken (2 Runden, auch mit E-Bike bis 25 km/h)
4,8 km Laufen (3 x 1,6 km Wendestrecke)
Wettkampfdetails:
Datum: Samstag, 7. September 2024
Ort: Rathaus Lebach
Startzeit: 12:00 Uhr
Teilnahmegebühr: Kostenlos
Schirmherren: Reinhold Jost, Minister für Inneres, Bauen und Sport, und Klauspeter Brill, Bürgermeister der Stadt Lebach

Neben dem Hauptwettkampf wird es auch einen LTF Supersprint für Kinder geben, der vor dem Verfolgungsstart der Radfahrer um 13:30 Uhr stattfinden wird.

Anmeldung und weitere Informationen: Interessierte Teams oder Personen können sich bis zum 23. August 2024 über die Stadt St. Ingbert – Stabsstelle Kommunikation und Vereine melden:
vereine@st-ingbert.de oder Tel: 06894/13-247.

Der Duathlon wird durch zahlreiche Sponsoren unterstützt und ist eine großartige Gelegenheit für Teilnehmer und Zuschauer, einen sportlichen und spannenden Tag zu erleben.

St. Ingbert freut sich auf eine rege Teilnahme und wünscht allen Teilnehmern viel Erfolg und Spaß bei der Vorbereitung und dem Wettkampf selbst.

Nächster Redaktionsschluss: 10 Uhr am 21.08.2024

Sportbootführerschein – neue Ausbildungskurse

ONLINE-INFOABEND
Dienstag, 27.08.24 um 18.30 Uhr
Der Kurs findet als Online-Kompaktkurs statt.
Prüfung am 06.10.24
Alle Infos im Internet:
www.psv-wassersport.de

Abt. Wassersport im Polizeisportverein Saar e.V.

Spazieren gehen und Waldmeister werden

In den Sommerferien 2024 bietet der SaarForst Landesbetrieb gemeinsam mit vielen saarländischen Kommunen einen spannenden und lustigen Waldparcours für Kindergarten- und Grundschulkinder an.

An den Aktionstagen ist der Parcours zwischen 10 und 16 Uhr geöffnet. Jeder kann ganz individuell starten. Einfach anmelden, die Laufkarte bekommen und mit der entsprechenden Rundstrecke beginnen. Neben acht Stationen mit kindgerechten Fragen, erhalten die Grundschul- und Kindergartenkinder jeweils noch kleine Überraschungen als Belohnung.

In St. Ingbert sind wir am Freitag, 16. August 2024, Treffpunkt Parkplatz Haus Elstersteinpark, Elversberger Str. 55

Mehr Infos erfahrt Ihr auf der Internetseite des SaarForst Landesbetriebes, auf der Facebook Seite des Umweltministeriums und auf den Seiten der beteiligten Kommunen.

Wir freuen uns auf Euch!

Info: SaarForst Landesbetrieb, Von der Heydt 12, 66115 Saarbrücken, Telefon: 0681/9712-01, waldpost@sfl.saarland.de

Minister Magnus Jung auf Sommertour mit Stopp in St. Ingbert

Prall gefüllt war der Tag für den Sozialminister des Saarlandes in St. Ingbert. Am Morgen begleitete er den ehrenamtlichen Fahrdienst des Caritas-Seniorenmobils, der jeden Mittwoch mobil eingeschränkte Bürgerinnen und Bürger zuhause abholt und zum Einkaufen fährt. Seine nächste Station war beim "Treff im Gässje", wo Menschen in schwierigen Lebenslagen eine warme Mahlzeit bekommen und auch Unterstützung in Sozialfragen erhalten. Nach einem Abstecher zusammen mit Bürgermeisterin Nadine Backes im Familienhilfezentrum St. Ingbert, das Familien mit Kindern im Alter von 0 – 18 Jahren, die im Saarpfalz-Kreis leben, Beratung, Unterstützung und Hilfe speziell zu Fragen von Familien- und Erziehungsaufgaben anbietet, ging es weiter zum Bruder-Konrad-Haus der AWO Saarland. Hier diskutierte Minister Jung zu Beginn an einem großen Tisch mit vielen Gästen, die im Pflegedienst beschäftigt sind. Aufmerksam hörte er sich die Schilderungen von verschiedenen Pflegedienstleitungen an und nahm die Ideen gerne auf. Mit in der Runde saßen neben den Pflegedienstkräften auch Andreas Jodko, AWO-Landesgeschäftsführer, Torsten Schmittberger, Direktor AWO Pflege, Heike Kayser, stellvertretende Landesvorsitzende, Thomas Klicker, Einrichtungsleitung AWO Seniorenzentrum Bruder-Konrad-Haus sowie Ortsvorsteherin Irene Kaiser. Fazit war, dass es in der zukünftigen Versorgung von Pflegebedürftigen keine Gesamtlösung geben kann, die alle Probleme behebt. "Vielmehr müssen viele kleinteilige Gedanken im Auge behalten werden, die uns gesamtgesellschaftlich weiterbringen", fasste AWO-Landesgeschäftsführer Andreas Jodko den Austausch zusammen. Das Quartiersprojekt "Gemeinsam in St. Ingbert – von Senioren für Senioren", das von Quartiersmanagerin Elke Müller vorgestellt wurde, lobte Minister Jung ausdrücklich und dankte allen Beteiligten für den informativen Austausch. Im Saarland gibt es insgesamt fünf Quartiersprojekte der Arbeiterwohlfahrt, die von Susanne Hohlfeld-Heinrich, Leitung AWO Quartiersmanagement, koordiniert werden. Auch sie war an diesem Mittag zu Gast in St. Ingbert.

Foto: Maria Müller-Lang

Sozialminister Magnus Jung: „Die Bedeutung des ehrenamtlichen Engagements in unserer Gesellschaft kann nicht hoch genug eingeschätzt werden. Es ist auch das Herzstück unseres Konzepts ‚Saar66', das den Strukturaufbau und eine gesellschaftliche Bewegung darstellt. Unsere Vision ist es, altersfreundliche Kommunen zu schaffen, die sich auf das Engagement von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern stützen. Das Ehrenamt ist dabei das Fundament, auf dem wir unsere Caring Communities errichten."

Ehrenamt wird in St. Ingbert großgeschrieben

Der Tag des Ministers war geprägt von ehrenamtlich engagierten Menschen in St. Ingbert – und davon gibt es zum Glück sehr viele! So konnte Dr. Magnus Jung noch einige Ehrenamtler begrüßen, die sich in verschiedenen Seniorenzentren in ganz unterschiedlichen Bereichen engagieren. Sie alle stehen im ständigen Austausch mit dem Seniorenbeauftragten der Stadt St. Ingbert, Hans Bur, und seiner Ehefrau Lieselotte Bur, die sich beide über das normale Maß hinaus für Senioren in St. Ingbert engagieren.

Einer der Ehrenamtler ist Josef Matuschek, der vielen St. Ingbertern durch seine Fotoausstellungen bekannt ist. Aktuell sind seine Fotografien "Gesichter der Stadt – St. Ingbert in den Siebzigern" noch bis Ende September im Rathaus zu sehen. "Vor einigen Jahren hatte ich hier im Bruder-Konrad-Haus eine Fotoausstellung, um die älteren Herrschaften mit Bildern aus St. Ingbert an frühere Zeiten zu erinnern. Ich kam mit den Senioren ins Gespräch, habe interessante Leute kennengelernt und viele Freundinnen und Freunde gefunden", erinnert sich Josef Matuschek mit einem Lächeln im Gesicht. Bis heute kommt er 2 -3 Mal in der Woche zu Besuch, unterstützt bei Vernissagen, springt ein, wo Not am Mann ist oder setzt sich einfach nur zum Gespräch in die Runde. Quartiersmanagerin Elke Müller schätzt seine Arbeit sehr und bezeichnet ihn auch gerne als ihren persönlichen "Joker".

Zum Abschluss verabschiedete die "Line-Dance-Gruppe" unter der Leitung von Tanzlehrer Stefan Fess den Minister mit einer flotten Tanzeinlage. Nach Aufforderung hatten sich auch einige der Gäste spontan bei einem "Free-Style" den tanzenden Seniorinnen angeschlossen. Ein schwungvolles Ende nach einem langen Besuchstag des Ministers in St. Ingbert, den er bestimmt positiv in Erinnerung behalten wird.

Schutz vor Rückstau aus dem öffentlichen Kanal – St. Ingberter Info-Broschüre

Wie können Bürger ihre Häuser bei Starkregen vor Rückstau aus dem Kanalnetz schützen und damit Überschwemmungen im Haus vermeiden? Eine neue Informationsbroschüre der Stadt St. Ingbert beleuchtet die Hintergründe und Schutzmöglichkeiten für Bürger.

„Einläufe, Sinkkästen, Ausgüsse usw., die tiefer als die vorgesehene oder vorhandene Rückstauebene liegen […], müssen durch Absperrvorrichtungen gegen Rückstau gesichert sein", so lautet der rechtssichere Text einer DIN-Norm und der Abwassersatzung der Stadt St. Ingbert. Damit ist der Hausbesitzer selbst dafür verantwortlich, sein Haus gegen einen solchen Rückstau aus dem öffentlichen Kanal abzusichern.

Was diese Rückstauebene genau ist und wie jedes Haus gegen Rückstau abgesichert werden kann, erläutert die „Rückstau-Broschüre". In leicht verständlichen Texten und übersichtlichen Bildern wird erklärt, was Hausbesitzer tun können, um ihr Haus zu schützen. Die Broschüre ist im Internet unter https://t1p.de/ygbox jederzeit abrufbar.

Darüber hinaus bietet die Stadt St. Ingbert eine kostenlose Beratung durch den Abwasserbetrieb an. Hausbauer und Hausbesitzer finden die Kontaktdaten auf der letzten Seite der Broschüre.

Oberbürgermeister würdigt Tim Hellwig für Olympiasieg in der Triathlon-Mixed-Staffel

Die Stadt St. Ingbert gratuliert dem herausragenden Sportler Tim Hellwig zum Gewinn der Goldmedaille bei den Olympischen Spielen in Paris. Tim hat gemeinsam mit seinen Teamkolleginnen und –kollegen Lisa Tertsch, Lasse Lührs und Laura Lindemann in der Triathlon-Mixed-Staffel Gold für Deutschland gewonnen und damit einen historischen Sieg errungen. Tim Hellwig wurde in Neustadt an der Weinstraße geboren und wohnt mittlerweile in Saarbrücken. Der Saarsportler 2023 ging für die DJK SG St. Ingbert e.V. in Paris an den Start.

„Tim Hellwig hat gezeigt, dass man mit harter Arbeit und unermüdlichem Einsatz große Träume verwirklichen kann. Seine Goldmedaille ist ein Beweis für sein außergewöhnliches Talent und seinen unerschütterlichen Willen", würdigt Oberbürgermeister Dr. Ulli Meyer den ersten Goldmedaillengewinner bei Olympia, der für einen St. Ingberter Verein an den Start ging.

Die Triathlon-Mixed-Staffel, bestehend aus je zwei weiblichen und männlichen Athleten, stellt hohe Anforderungen an Teamgeist, Schnelligkeit und Ausdauer. Tim Hellwig hat mit seiner beeindruckenden Leistung maßgeblich zum Erfolg des Teams beigetragen und gezeigt, dass er zu den besten Athleten der Welt gehört.

"In Anerkennung seiner Leistungen werden wir Tim Hellwig nach seiner Rückkehr ins Saarland mit einem gebührenden Empfang im Rathaus ehren", freut sich Oberbürgermeister Ulli Meyer.

Fotoquelle: © Andreas Schlichter

P Politik

SPD Oberwürzbach lädt ein zum Sommerfest in der Dorfmitte am Bach

Die SPD Oberwürzbach feiert ihr diesjähriges Sommerfest am Donnerstag, den 15. August 2024 in der Zeit von 10.30 bis 18.00 Uhr im Großgarten in der Dorfmitte am Bach.
Zum Mittagessen wird wieder eine deftige Erbsensuppe in der„Großgartenküche“ zubereitet – daneben gibt es ganztägig Currywürste und Rostwürste vom Grill. Auch für Getränke ist gut gesorgt. Eine große Auswahl an selbstgebackenem Kuchen zur Kaffeezeit runden das kulinarische Angebot ab. Schirmherr der Veranstaltung ist der Kreisvorsitzende der SPD David Lindemann.
Es ergeht herzliche Einladung an alle Bürgerinnen und Bürger, gemeinsam ein paar gesellige Stunden mit netten Begegnungen und angenehmen Gesprächen im Großgarten zu verbringen.

S St. Ingbert | Mitte

AWO Ortsverein St. Ingbert Mitte

Der Kaffeenachmittag der Arbeiterwohlfahrt Ortsverein St. Ingbert Mitte fällt im Monat August aus. Rechtzeitig wird der Termin für das Treffen im September bekannt gegeben.
Vielen Dank, Beate Weber

Katholische Erwachsenenbildung Saarpfalz

„Yoga auf dem Stuhl“ beim Malteser Hilfsdienst

„Solange wir atmen, können wir Yoga üben.“ Diese indische Weisheit sagt eigentlich alles über das Wesen von Yoga aus. Doch im Alter fällt es manchmal schwer, auf dem Boden zu sitzen oder wieder aufzustehen. An diesem Punkt setzt das neue Angebot von Yogalehrerin Claudia Laval-Armand an. Yoga auf dem Stuhl ist für alle Menschen geeignet, die ihrer Gesundheit etwas Gutes tun und sich auch im Alter auf sinnvolle Weise bewegen wollen.
Die Katholischen Erwachsenenbildung Saarpfalz (KEB) lädt hierzu in Zusammenarbeit mit dem Malteser Hilfsdienst zu monatlichen Übungsstunden (außer in den Sommermonaten), in deren Räumlichkeiten in der Ludwigstr. 30, in St. Ingbert ein.
Termine sind donnerstags, 5. September/10. Oktober/7. November/ 5. Dezember, jeweils von 9.45 – 10.45 Uhr und von 11 – 12 Uhr.
Die Übungsstunden sind für Anfänger und Fortgeschrittene gleichermaßen geeignet. Kosten: 6,- Euro pro Termin. Die Termine können einzeln gebucht werden. Anmeldungen erforderlich:
Claudia Laval-Armand, Tel. 06894 34104.

DJK Sportgemeinschaft 1963 St. Ingbert e.V.

Höhepunkt einer jungen Karriere: Anna Kaul überzeugt bei den Deutschen Meisterschaften

Anna Kaul von der DJK SG St. Ingbert (Startgemeinschaft LA Team Saar) zeigte bei den Deutschen Meisterschaften in Koblenz am 28.07.2024 eine beeindruckende Leistung.
Anna qualifizierte sich für die Deutschen Meisterschaften bei den Mehrkampfmeisterschaften in Püttlingen, wo sie die 80m-Hürden in 12,19 Sekunden lief und die Qualifikationszeit um ein Hundertstel unterbot. Bei den Saarländischen Mehrkampfmeisterschaften in Püttlingen bewies Anna erneut ihre Vielseitigkeit und überzeugte sowohl in den Sprint- als auch in den Wurf- und Sprungdisziplinen. Zurzeit führt sie die Saarländische Bestenliste in sechs Disziplinen an, darunter Weitsprung, Hochsprung, Stabhochsprung, Siebenkampf, Block Sprint/Sprung und ihre Paradedisziplin, den 80m-Hürden.
Anna hat ihre Hürdenzeiten stetig verbessert: Nach der Saison 2023 mit einer Bestzeit von 12,99 Sekunden über die 80m-Hürden startete sie in die Sommersaison 2024 mit 12,55 Sekunden. Im Mai war sie noch drei Zehntel von der Deutschen Norm von 12,20 s entfernt, verbesserte sich jedoch im Juni auf 12,31 Sekunden und erreichte schließlich eine Woche vor der Meldefrist die Qualifikationsnorm mit 12,19 Sekunden. Dies gelang ihr am zweiten Tag des Mehrkampfs, trotz der Belastung durch vier Disziplinen vom Vortag, was ihre hervorragende Form und Willensstärke unterstreichen.
Bei den Deutschen Meisterschaften trat Anna in einem starken Teilnehmerfeld an und war von ihrer Meldeleistung her auf Platz 29 gesetzt. Ihr Ziel war es, Erfahrungen zu sammeln, die Nerven zu behalten und ihre Leistung abzurufen. Im ersten der drei Halbfinals belegte sie den vierten Platz von sechs mit einer beeindruckenden Zeit von 12,25 Sekunden, nahe an ihrer Bestleistung. Insgesamt erreichte sie den 14. Platz, eine bemerkenswerte Leistung, da nicht alle Athletinnen an diesem Tag ihre Bestleistungen abrufen konnten. Um ins Finale zu kommen, hätte Anna die 12-Sekunden-Marke unterbieten müssen. Im ersten Halbfinale traf sie auf Delisha Dominigos, die dieses Rennen gewann und in einer unglaublichen Zeit von 11,08 Sekunden Deutsche Meisterin wurde.
Annas Trainer, Till Mlasko, begleitete sie zu ihren ersten Deutschen Meisterschaften. Der Nachwuchstrainer investierte in den letzten Wochen viel Zeit in Annas Vorbereitung und die Entwicklung seiner Nachwuchsathleten. Seine Trainingsgruppe, zu der auch Paula Stalter, Lea Plinius und Teresa Buljan gehören, ist die stärkste Mehrkampfgruppe im Saarland in dieser Altersklasse. Tills Erfolg als Trainer basiert darauf, dass er keinen Druck auf seine Athleten ausübt und stets den Austausch mit erfahrenen Trainern sucht. Diese Philosophie macht die Leichtathletikabteilung der DJK SG St. Ingbert besonders, da sie die Individualsportart Leichtathletik als Teamsportart versteht und das Wohl der Athleten in den Mittelpunkt stellt.
Die Zukunft von Anna bleibt spannend, da sie sowohl das Potenzial hat, sich als Mehrkämpferin zu etablieren als auch sich in Einzeldisziplinen wie den 80m-Hürden oder dem Hochsprung zu spezialisieren. Sie wird sicherlich den für sie besten Weg einschlagen und kann nun mit gutem Gewissen in die Wettkampfpause starten.

Orthopädie-Schuhtechnik
Ch. Reyinger
• Schuhhaus
• Bequem und Gesund
• orthopädische Maßschuhe
• orthopädische Einlagen
• Schuhzurichtungen
• hochwertige Schuhreparaturen
Service für den Kunden ist unser Motto!
Finn Comfort Made in Germany
66386 St. Ingbert · Kohlenstraße 38
Telefon 0 68 94 / 28 96

Bitte beachten:
Um die Persönlichkeitsrechte Dritter zu wahren, senden Sie uns bitte nur Bildmaterial (Fotos, Zeichnungen, Grafiken etc.) zu, von denen Ihnen die Veröffentlichungsrechte vorliegen. Haftung übernimmt ausschließlich der Absender.

VdK Sozialverband St. Ingbert

Der VdK-St. Ingbert lädt seine Mitglieder zum Oktoberfest ein!
Am Samstag den 19. Oktober 2024 lädt der VdK-Ortsverein seine Mitglieder zum Oktoberfest ins Haus der Lebenshilfe Im Schiffelland ab 17:00 Uhr ein. Es wird ein leckeres Oktoberfestbuffet angeboten. Für Mitglieder des VdK-Ortsverein St. Ingbert ist eine Portion frei.
Ehe und Lebenspartner die nicht Mitglied im VdK St. Ingbert sind, müssen einen Unkostenbeitrag in Höhe von 10 Euro bezahlen.
Eine Voranmeldung bis zum 05. Oktober 2024 bei Herrn Günter Weidig, Telefon 06894-9669828 ist DRINGEND erforderlich.
Nach diesem Termin sind aus Organisatorischen Gründen KEINE Anmeldungen mehr möglich.
Michael Stalter, Vorsitzender VdK - St. Ingbert
Bild: Otto Kannengießer

St. Ingberter Bündnis für Weltoffenheit, Vielfalt und Toleranz

Ein Nachmittag mit Freunden
Letzten Samstag war es wieder soweit. Fast ist es schon Tradition – ein Sommernachmittag am Wombacher Weiher, den die Mitglieder des St. Ingberter Bündisses für Weltoffenheit, Vielfalt und Toleranz organisiert hatten. Eingeladen waren alle Geflüchteten, deren Weg in Deutschland sie schon seit Jahren begleiten. Jede:r brachte eine kleine kulinarische Köstlichkeit mit, so dass ein vielfältiges Büffet für einen deutsch-orientalischen Gaumenschmaus sorgte.

Foto: Angelika Kussler
Leider waren dieses Mal die Ukrainer und Eritreer verhindert. So war die Gesellschaft etwas weniger bunt.
Bei diesen Treffen ist es immer wieder schön, die jährlichen Fortschritte unserer neuen Mitbürger:innen zu sehen. "Die erste meiner Schützlinge, deren Hausaufgaben ich einmal pro Woche betreue, besucht nun das Gymnasium und hat gute Noten", erzählt Angelika K. stolz. "Ich habe bei der Geburt von inzwischen schon 10 Kindern den Müttern beigestanden. Die Ersten besuchen nun bereits die Schule," ergänzt Monika U. Tamim, der dieses Jahr sein Abitur gemacht hat: "Ich bin sehr dankbar, dass Frau Roselie mich die vergangenen fünf Jahre unterstützt hat. So konnte ich mich in Deutschland gut einleben und werde im Herbst mein Studium beginnen." Alle anwesenden Kinder, spätestens ab dem Schulalter, sprachen akzentfrei deutsch – auch miteinander!
Diese Migrantinnen haben wirklich Großes geleistet. Nachdem das jüngste Kind einen KiTa-Platz hatte, konnten auch sie endlich ihren Integrationskurs machen. So sind inzwischen die Sprachbarrieren fast vollständig überwunden. Zwei möchten nun eine Ausbildung zur Kinderplegerin machen und haben schon einen Ausbildungsplatz gefunden. "Die Erledigung der Formalitäten und die Suche nach einem Praktikumsplatz war sehr nervenaufreibend" berichtet Mayada, vierfache Mutter, ehemals Lehrerin in Syrien, "Aber umso größer ist die Freude, dass es im September endlich losgehen wird" pflichtet ihr Beriwan bei. Sie musste vor Jahren in Syrien ihr Studium abbrechen, als der Krieg dort begann, und hat nun 2 eigene Kinder zu versorgen. Dies sind nur einzelne Beispiele, an denen wir, die hier immer in Ruhe und Sicherheit leben durften, uns vorstellen können, was es für Menschen bedeutet, die einmal alles verloren hatten, endlich in ihrer neuen Heimat angekommen zu sein und hoffnungsvoll in die Zukunft blicken zu können.
Bei Spiel, Spaß und netter Plauderei verging der Nachmittag viel zu schnell.

R Rohrbach

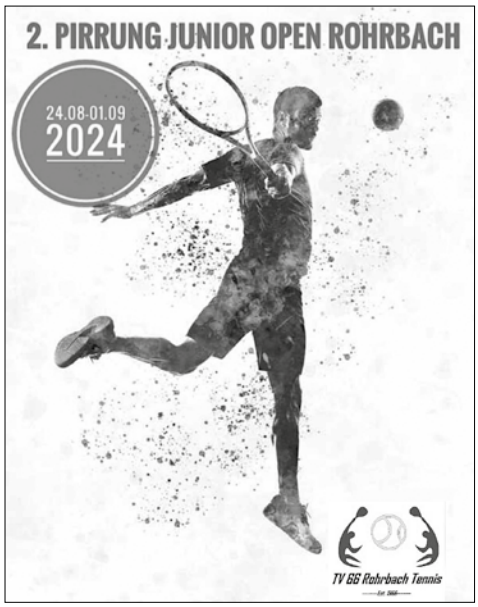
Kneipp-Verein Rohrbach e.V.

Vortrag „Tomatenvielfalt“ mit Verkostung am Mittwoch, 28.08., 17.00 Uhr, mit Gärtnermeisterin Katrin Gödtel
Die Tomate, eine der bekanntesten und beliebtesten Kulturpflanzen, gibt es in unterschiedlichsten Variationen: rot, gelb, grün, violett und gestreift, in vielen verschiedenen Formen. Katrin Gödtel, gelernte Gärtnerin im Blumen- und Zierpflanzenbau, hat schon früh die Liebe zu alten Tomatensorten entdeckt. Beim Blick in die Obst- und Gemüsetheken in den Supermärkten versteht sicher jeder, warum es ihr so wichtig ist, die wahnsinnig große genetische Vielfalt erhalten zu wollen. In diesem Fachvortrag gibt sie ihr Wissen gepaart mit Infos über

Anbau und Pflege weiter. Ob herb, würzig, erdig oder süß, wie die einzelnen Sorten schmecken, kann man an diesem Nachmittag nach dem Vortrag selbst testen. Da die Teilnehmerzahl beschränkt ist, bitte rechtzeitig anmelden. Ein Kostenbeitrag wird erhoben.
Wer zuvor Lust auf leckeren Kuchen und eine Tasse Kaffee oder ein anderes Getränk hat, kann gerne schon ab 15.00 Uhr in den Kneipp-Treff kommen, Obere Kaiserstr. 50, 66386 Rohrbach. Anmeldung und Information: Christel Michély Fickinger, Tel. 06894 580 888, Email: kneippvrohrbach@aol.com, www.kneippverein-rohrbach.de

TV 66 Rohrbach

2. Pirrung Junior Open Rohrbach: Ein Fest für den Nachwuchstennis



Mit großer Vorfreude bereiten wir uns auf die 2. Pirrung Junior Open Rohrbach vor, die vom 23. bis 31. August 2024 stattfinden werden. Das Turnier startet am Freitag, den 23. August, um 15 Uhr mit den jüngsten Teilnehmern in den Kategorien U8/U9. Die Finalspiele sind für Samstag, den 31. August, angesetzt.
Wir freuen uns, bereits über 75 Anmeldungen von begeisterten Kindern erhalten zu haben. Die Erfahrung zeigt, dass sich in den letzten Tagen vor dem Turnier noch viele weitere Kinder anmelden werden, sodass wir mit über 100 Teilnehmern rechnen. Jedes Kind wird mindestens zwei Spiele bestreiten, was ihnen nicht nur sportliche Herausforderungen bietet, sondern auch die Möglichkeit, neue Freundschaften zu knüpfen und eine schöne Zeit auf unserer Anlage zu verbringen.
Dank der großzügigen Unterstützung unserer Sponsoren können wir den jungen Spielern hochwertige Teilnehmergeschenke wie Rucksäcke, Handtücher und Baseballmützen bieten. Auch Pokale und Sachpreise stehen bereits bereit und warten darauf, den strahlenden Siegern überreicht zu werden.
Wir laden Sie herzlich ein, die Turniertage zu besuchen und die besondere Atmosphäre vor Ort zu erleben. Besonders freuen wir uns auf die Vertreter der Presse, die unsere Veranstaltung begleiten und darüber berichten möchten. Ihre Anwesenheit wird dazu beitragen, die Bedeutung des Jugendtennis in unserer Region hervorzuheben und die Talente zu fördern.
Mit freundlichen Grüßen, der Turnierausschuss des TV 66 Rohrbach

O Oberwürzbach

Bauarbeiten in der Ommersheimer Straße starten in KW 34

Das Pfingsthochwasser 2024 hat zu massiven Schäden in der Region geführt. Stark betroffen war die Ommersheimer Straße in St. Ingbert-Oberwürzbach. Dort flossen Wassermassen unter der Straße hindurch und führten zu einem Hangrutsch auf einer Länge von 20 Metern. Rund 75 m^3 Böschungsmaterial rutschten in die anliegende Einfahrt.
Umgehend nach dem Ereignis begutachtete ein Ingenieurbüro den Schaden. Das Ergebnis der Begutachtung liegt nun vor: Schnell war klar, dass man nicht einfach die Böschung nochmal auffüllt. Um ein erneutes Abrutschen in Zukunft zu verhindern, suchten die Ingenieure eine technische Lösung für einen kanalisierten Wasserabfluss. Im unteren Bereich setzt eine Fachfirma Gabionen, die als Widerlager für die Böschung dienen. Im abgerutschten Teil bauen Bauarbeiter ein Vlies ein, dass das Wasser in Richtung Ableitung führt. Auf dieses Fließ werden Wasserbausteine eingebaut. Im unteren Teil erfolgt der Wasserabtransport durch eine 20 Meter lange Drainage an ein vorhandenes Schachtbauwerk.
Im Anschluss an die Hangsicherung erfolgt ein neuer Aufbau der abgerutschten Leitplanken sowie des Banketts auf Straßenniveau. Derzeit gehen die Experten davon aus, dass die Fahrbahn keinen größeren Schaden genommen hat.
Da die Arbeiten durch den Jahresvertragspartner der Stadt St. Ingbert ausgeführt werden kann, muss keine aufwendige Vergabe erfolgen. Die Arbeiten können somit zügig beginnen.
Die Bauarbeiten in der Ommersheimer Straße beginnen in der 34. Kalenderwoche. Sofern die Wetterlage stabil bleibt, werden die Arbeiten in der KW 39 beendet sein. Während dieser Maßnahme bleibt die Straße weiterhin voll gesperrt.

Aufwendige Hangsicherungsarbeiten finden ab KW 34 in der Ommersheimer Straße statt. *Bild: Florian Jung*

Zahlreiche Überflutungen in Oberwürzbach wegen Starkregen

Das zweite Starkregenereignis innerhalb von wenigen Wochen hat Oberwürzbach am vergangenen Freitag heftig getroffen. Entlang des Würzbachs im unteren Bereich der Talstraße standen Gärten und Wiesen unter Wasser. Auch die Wohngebiete Dörrenbach und Steckental blieben nicht verschont.
„Es ist wichtig, die Ereignisse zeitnah aufzuarbeiten und aus den vorliegenden Erkenntnissen unter Einbeziehung der Bürgerinnen und Bürger Handlungsbedarfe abzuleiten. Im Hinblick auf künftige Verbesserungen der Vorsorgemaßnahmen gilt es, gezielt zu agieren und die Konzepte zu optimieren," so die einhellige Meinung von Bürgermeisterin Nadine Backes und Ortsvorsteherin Dunja Sauer. Abstimmungen dazu sind mit den fachlich Verantwortlichen im Rathaus sowie Feuerwehr und THW terminiert, um zeitnah Maßnahmen abzustimmen und in die Wege zu leiten. Infoveranstaltungen für die Bürgerinnen und Bürger sollen folgen.
Bürgermeisterin Nadine Backes, die derzeit urlaubsbedingt Oberbürgermeister Dr. Ulli Meyer vertritt, und Ortsvorsteherin Dunja Sauer haben zudem kurzfristig mit Christoph Anstadt, Leiter Baubetriebshof, abgestimmt, dass die vom Hochwasser Betroffenen ihren Sperrmüll zeitnah entsorgen lassen können. Dafür genügt ein Anruf beim Baubetriebshof unter Tel. 13362 mit dem Hinweis "Hochwasser Oberwürzbach".

Dank an Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr, des THW und an Bauhofmitarbeiter

Beide bedanken sich ausdrücklich bei den Einsatzkräften der Freiwilligen Feuerwehr, dem THW sowie den Mitarbeitenden des Bauhofes, die am Freitagabend unermüdlich geholfen und Großartiges geleistet haben. Auch den zahlreichen Helferinnen und Helfern aus der Dorfgemeinschaft gebührt der ausdrückliche Dank.

Ökologische Haustechnik
LORSCHEIDER 1A
66386 St. Ingbert
Rohrbach Industriestr.
Bad – Heizung – Fliesen – Solar – Pellets
Telefon: 06894-34 133
ALLES AUS EINER HAND! MIT QUALITÄT & SERVICE!
WIR MODERNISIEREN BAD u. HEIZUNG ZUM FESTPREIS!
Besuchen Sie unsere große Bäder- u. Heizungsausstellung
✔ Komplett-Bäder ✔ Solare Heizungsanlagen
✔ Wellnessoasen ✔ Pelletkessel + Solar
✔ Fliesenarbeiten ✔ Pellett-Kaminofen
Formschöne Pelletöfen

H Hassel

"Haseler Dorffest" traditionell am 3. Augustwochenende

Das "Haseler Dorffest", das nunmehr zum 42. Mal stattfindet, beginnt am Freitag, 16. August um 18 Uhr mit dem traditionellen Fassbieranstich.

Bis Sonntag, 18. August, bieten 11 Hasseler Vereine den Festbesuchern ein vielfältiges Angebot an Speisen und Getränken.

Auf der Bühne werden an den drei Festtagen drei Bands auftreten. Am Freitag beginnt das musikalische Programm ab 20 Uhr mit der Band „Fooling Around". Die sechs Saarländer spielen nicht mit Klick im Ohr, spulen keine einstudierte Bühnenshow ab und tragen keine Kostüme. Die Effekte halten sich in Grenzen. Hier geht es um Musik. Und zwar ausschließlich. Quer durch die Geschichte des Rock & Pop schlagen die Herrschaften aus Schwalbach und Saarbrücken ihren Bogen. Von Elvis und Beatles über Kenny Loggins und Whitesnake bis hin zu den KaiserChiefs und The Killers: Gespielt wird das, was gut ist, gefällt und Spaß macht.

Spielstraße für die kleinen Besucher des Festes

An die kleinen Festbesucher wurde natürlich auch gedacht. Traditionell wird die Schorrenburgstraße am Samstag ab 14.30 Uhr zur Spielstraße mit vielen Spiel- und Mitmachangeboten sowie einem Luftballonwettbewerb umfunktioniert. Abends ab 20 Uhr betritt die Band "Rocket Science" die Bühne am Marktplatz und präsentiert ein Potpourri aus Oldie-Klassikern, modernen Indie-Rock-Songs und Evergreens aus vergangenen Jahrzehnten.

Am Sonntag um 10.30 Uhr sind die Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen, den ökumenischen Gottesdienst auf der Bühne mitzufeiern. Danach bietet sich ein zünftiger Frühschoppen an mit anschließendem Mittagessen an einem der zahlreichen Essensstände. Kulinarisch bleiben keine Wünsche offen: Kuckucksteaks, Crêpe, Fitnessburger, Rostwürste, Pommes, Frikadellen, Flammkuchen, Lyonerpfanne, Leberknödel mit Sauerkraut oder auch Schnitzel, Pommes und Gemüse sind im Angebot. Neben alkoholfreien Getränken gibt es verschiedene Sorten Bier, Crémant, Longdrinks sowie Apérol Spritz, Lillet und unzählige Sorten Schnaps. Mit von der Partie sind auch wieder die "Schnapsmännjer", die den Reinerlös aus ihren Verkäufen für caritative Zwecke spenden. Zum Abschluss wird um 18 Uhr die traditionelle "Kerweredd" gehalten.

Party- und Feierlaune bringt die Band "Nightlife" ab 19 Uhr auf den Marktplatz. Nightlife ist nicht nur eine Band, sondern eine Familie, die ihren leidenschaftlichen Hang zur Musik gerne mit anderen teilt. Vom Schlager bis Rock, von aktuellen Charts über das Beste, was die Musikgeschichte in den letzten vier Jahrzehnten zu bieten hatte. Hier ist für jeden Gast der passende Song dabei!

Gleichzeitig mit dem Dorffest findet auf dem Marktplatz die Kirmes statt. Verschiedene Schausteller werden dort zur Unterhaltung von Groß und Klein ihre Fahrgeschäfte und Buden aufbauen.

Plakatgestaltung: Ortsrat und ARGE Hasseler Vereine

Firma Jamal
Inh. Al-Ahamad Jamal
• Fliesen
• Bodenbeläge
• Innenausbau
• Abriss- & Entrümpelungsarbeiten
Sie erreichen uns unter 0171 / 2 14 47 88
Kirchstraße 26 · 66359 BOUS

R Rentrisch

Jahreshauptversammlung der Kirchenchorgemeinschaft mit Vorstandswahl

Die Aufnahme von Frank Skupin zeigt von links nach rechts: Franz Rebmann, 1. Vorsitzender; Gudrun Adam, Beisitzerin; Robert Paulus, Schriftführer; Peter Lanzloth, Kassenwart; Roswitha Mohr, 2. Vorsitzende; Maren Gubernator, Chorleiterin; Irmgard Donnevert, Beisitzerin; Elisabeth Schuster, Notenwartin. Es fehlen Christine Zenner, Notenwartin und Pfarrer Peter Serf als Präses.

Mit einem feierlichen Gottesdienst in der Pfarrkirche Heilige Familie begann die Kirchenchorgemeinschaft Heilige Familie Rentrisch und St. Ursula Scheidt ihre diesjährige Jahreshauptversammlung. Vorbereitet durch die Chorleiterin Maren Gubernator brachten die Sängerinnen und Sänger verschiedene Liedsätze zu Gehör, an der Orgel unterstützt durch Laura Luxenburger.

Im Anschluss an den Gottesdienst begrüßte der 1. Vorsitzende Franz Rebmann Chormitglieder und Gäste im Pfarrheim und dankte für die Teilnahme, wobei ein besonderes Willkommen an Christa Lechleiter gerichtet war als Ehrenmitglied der Gemeinschaft und an die Organistin Laura Luxenburger. Nach dem Gedenken an die verstorbenen Chormitglieder gab der Vorsitzende das Wort weiter an Schriftführer Robert Paulus, welcher sehr umfangreich viele Termine der letzten vier Jahre bekannt gab. Nach dem Verlesen der Kassenberichte durch Franz Rebmann und des Kassenprüfungsberichtes durch Rudolf Sassenberger übernahm Letztgenannter auch die Leitung der Versammlung. Nach einstimmiger Entlastung des Gesamtvorstandes schlug Sassenberger als neuen 1. Vorsitzenden Franz Rebmann vor, welcher auch ohne Gegenstimme gewählt wurde und sich herzlich für das entgegen gebrachte Vertrauen bedankte.

Die Wahl der weiteren Vorstandsmitglieder brachte folgendes Ergebnis: Roswitha Mohr, 2. Vorsitzende, Robert Paulus, der weiterhin die Schriftführung inne hat, Peter Lanzloth, Kassenwart, Elisabeth Schuster und Christine Zenner, Notenwartinnen sowie Gudrun Adam und Irmgard Donnevert als Beisitzerinnen.

Kraft ihrer Ämter gehören Chorleiterin Maren Gubernator und

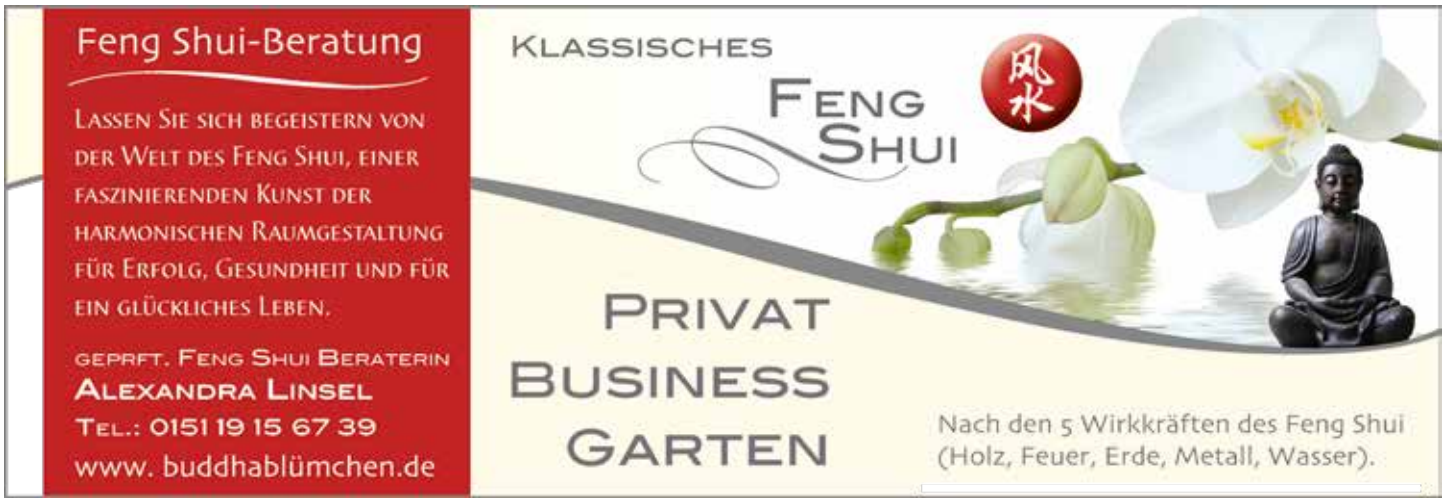
Pfarrer und Präses Peter Serf ebenfalls dem Vorstand an. Nach den vorgetragenen Berichten und der erfolgreichen Vorstandswahl dankte Franz Rebmann allen Vorstandsmitgliedern herzlich für ihre Bereitschaft, zum Wohle der singenden Gemeinschaft mitzuarbeiten. Gedankt wurde auch Pfarrer Serf für die gute Zusammenarbeit und allen Helferinnen und Helfern sowie den inaktiven Mitgliedern für die entgegengebrachte Unterstützung.
Eingeladen war anschließend zum gemeinsamen Mittagsmahl, welches allen Anwesenden sehr mundete. Mit Kaffee und Kuchen schloss Franz Rebmann eine sehr harmonisch verlaufene Jahreshauptversammlung.
Franz Rebmann

DER HEISSE DRAHT ZU IHREM ERFOLG!

IGB DER STADTANZEIGER wird an alle Haushalte und Gewerbetreibende in St. Ingbert verteilt. Mit Ihrer Anzeige erreichen Sie knapp **40.000 potenzielle Leser** und dies **alle 2 Wochen**. Nutzen Sie die Chance einer perfekten Zielgruppenansprache. Ihre persönliche Ansprechpartnerin, Frau Alexandra Linsel, berät Sie gerne rund um das Thema Anzeigenschaltung. **TEL.: 0681/5885-0**

Fragen zur Anzeigenschaltung?
Tel. 0681-58850

Impressum: Herausgeber MTYPE media GmbH, Untertürkheimer Str. 21a, 66117 Saarbrücken, Tel. 0681/58850, www.mtypemedia.de, igb@mtypemedia.de
Verantwortlich im Verlag: Für den redaktionellen Teil Patric Kruchten, für den Anzeigenteil Peter Kruchten, Alexandra Linsel
Bezugsbedingungen und -möglichkeiten: Kostenlose Zustellung an alle Haushalte in St. Ingbert und ihren Ortsteilen. Bei Nichtlieferung bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag, darüberhinaus sind weitere Schadensersatzansprüche ausdrücklich ausgeschlossen. Für Manuskripte und Fotos übernimmt der Verlag keine Haftung. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste.
Fotos: © MTYPE media GmbH, stock.adobe.com, Stadt St. Ingbert



BEGEHBARE DUSCHE
in 24 Stunden
BIS ZU 100% FÖRDERUNG *ab Pflegegrad 1

BADELIX
VÖLKLINGEN

Kostenlose Vorort-Beratung
06898-370364 0163-3331602

Kanalreinigung Bliestal

- Abfluss- und Rohrreinigung
- TV-Rohruntersuchung
- Ortung von Bruchstellen
- Kanalsanierung

24 Notdienst

06842 / 891 37 17
www.kanalreinigung-bliestal.de

Ein Unternehmen der BertschBau Meisterunternehmen

Seit 1978
METALLBAU NEUMANN GmbH

- FENSTER
- HAUSTÜREN
- WINTERGÄRTEN
- GLASFASSADEN

www.metallbau-neumann.de

66265 Heusweiler · Am Nordfeld 2
Tel. 06806 - 81171

FLIESENFACHGESCHÄFT
SCHMELZER GmbH
Platten ☐ Natursteine ☐ Komplettbäder
☐ Fliesen- und Natursteinverlegung ☐

Zum Gerlen 11b ☐ Industriegebiet am Flughafen ☐ 66131 Saarbrücken-Ensheim

Telefon: 0 68 93/60 06
Telefax: 0 68 93/50 74
Mail: info@fliesen-schmelzer.de
www.fliesen-schmelzer.de

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 8 - 17 Uhr (individuelle Termine - auch Samstags - auf Anfrage)

Villeroy & Boch 1748
Fliesen PREMIUM PARTNER

WERDE UNSER
TELEFONJOKER

DEIN
KARRIEREPLUS
WARTET AUF DICH!

PLUS CARD